

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 2. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. April 2024)

zum Thema:

Fußverkehr in den Bezirken

und **Antwort** vom 23. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. April 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18753
vom 2. April 2024
über Fußverkehr in den Bezirken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten; die übersandten Stellungnahmen sind in der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt.

Frage 1:

Wie stellt sich der aktuelle Umsetzungsstand der Projekte zur Förderung des Fußverkehrs gemäß § 58 Abs. 3 MobG BE in den einzelnen Bezirken dar?

Frage 2:

Welche aktuelle Kostenschätzung liegt den einzelnen Projekten zugrunde? In welchem Umfang sind die Mittel hierfür bereits freigegeben?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Daten können der beigefügten Tabelle (Anlage) entnommen werden.

Frage 3:

Welche Stellenanteile sind in den einzelnen Bezirken für Fußverkehrsbelange vorgesehen und wie viele Stellenanteile sind davon jeweils besetzt? (Bitte nach Bezirken auflisten.)

Antwort zu 3:

Die Bezirke haben dazu folgende Auskunft erteilt:

Charlottenburg-Wilmersdorf:

2,0 Stellen, davon

1,0 besetzt und Ausschreibung zur Nachbesetzung veranlasst

Friedrichshain-Kreuzberg:

4,0 Stellen, davon

3,0 besetzt

Lichtenberg:

2,0 Stellen, davon

0 besetzt

Marzahn-Hellersdorf:

2,0 Stellen, davon

0 besetzt

Mitte:

2,0 Stellen, davon

1,0 besetzt

Neukölln:

2,5 Stellen, davon

2,0 besetzt

Reinickendorf:

1,0 Stellen, davon

0 besetzt

Spandau:

2,0 Stellen (je eine Planung und Bauleitung), davon
Bauleitung in Teilzeit besetzt

Planung im April 2024 ausgeschrieben

Steglitz Zehlendorf:

2,0 Stellen, davon

1,0 besetzt

Tempelhof-Schöneberg:

3,0 Stellen, davon

1,75 besetzt

Treptow-Köpenick:

2,0 Stellen, davon

0 besetzt – trotz Dauerausschreibung seit Oktober 2022

Frage 4:

Wie stellt sich der Umsetzungsstand der Erstellung des ersten Fußverkehrsplanes (FVP) gem. § 52 MobG BE aktuell dar?

Antwort zu 4:

Ein Entwurf zur Netzentwicklungs-Methodik (Kriterien der Kategorisierung und Priorisierung der bezirklichen Netze) und zu Entwürfen der Fußverkehrsnetze wurden im Jahr 2022 entwickelt und im folgenden Jahr weiterentwickelt.

Berlin, den 23.04.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/18753 – Fragen 1 und 2

Bezirk	Örtlichkeit	Beschreibung	Umsetzungsstand	Kostenschätzung
Charlottenburg -Wilmerdorf	Grolmanstraße zwischen Pestalozzistraße und Savignyplatz	„autofreie Ausgehmeile“	Machbarkeitsstudie erfolgt, Vor- und Entwurfsplanung beauftragt	1,4 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 55.000 € abgeflossen
Friedrichshain- Kreuzberg	Bergmannkiez	Umwandlung zur autofreien Straße, Einrichtung Kiezblock	Bergmannstraße: Einbahnstraße, Zweirichtungsradweg, Begrünung; Chamissoplatz: abgeschlossen; Nostitzstraße: „Berliner Kissen“ angelegt Zossener Straße/Friesenstraße: Machbarkeitsstudie zur Unterbindung Schleichverkehr beauftragt	11,0 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 370.000 € abgeflossen
Lichtenberg	Marksburgstraße/ Sangeallee, Waldowallee/ Ehrenfelsstraße, Pfarrstraße	Fußverkehrsfreundliche Umgestaltung von Kreuzungen, Gehwegverbreiterung	Bauplanungsunterlagen werden erstellt	1,8 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 80.000 € abgeflossen 50.800 € für Planungsleistungen freigegeben
Marzahn- Hellersdorf	Biesenhorst und Mahlsdorf	Gehwegerrichtungs- programm	Weißenhöher Straße und Waldbacher Weg: Baumaßnahmen umgesetzt Biesenhorst: Entwurfsphase (Mitberücksichtigung Entwässerungskonzept)	3,5 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 300.000 € abgeflossen
Mitte	Kiezblock-Offensive	Einrichtung Kiezblocks	Bellermannkiez/Sprengelkiez/ Brüsseler Kiez:	3,22 Mio. Euro

			Umgesetzt Weitere Maßnahmen: in der Vorplanung	713.405 € für Planungsleistungen freigegeben
Neukölln	Elbestraße	Vorrangstraße für Fuß- und Radverkehr	Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie in der Finalisierung	2 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 80.000 € abgeflossen 17.832,28 € für Planungsleistungen freigegeben
Pankow	Hagenauer Str.	Klimastraße	Machbarkeitsstudie erstellt und Vorzugsvariante festgelegt	1,2 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 130.000 € abgeflossen
Reinickendorf	Gesamter Bezirk	Modellhafte Umsetzung von verkehrlichen Infrastrukturmaßnahmen im Umfeld von öffentlichen Einrichtungen	Bauplanungsunterlagen erstellt für Eichborndamm 245: Gehwegverbreiterung an Straßenbaum Auguste-Viktoria-Allee/ Kienhorstgraben: Querungshilfe Zobelitzstraße/ Kienhorstgraben: Querungshilfe Pankower Allee / Mickestraße: Errichtung von Gehwegvorstreckungen und Vergrößerung von Baumscheiben Büchsenweg: Errichtung von Gehwegüberfahrten sowie Plateauaufpflasterungen	1,5 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 23.000 € abgeflossen

			Schubartstraße/ Ernststraße: Errichtung einer Querungshilfe Am Freibad (Grundschule am Vierrutenberg): Erhöhung der Sicherheit im Schulhofeingangsbereich	
Spandau	Ganz Berlin	Beschilderung 20 GHW	Schilddesign und Logo entwickelt, Schilderstandorte für 17 Wege festgelegt, Ausschreibung vorbereitet	0,7 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 160.000 € abgeflossen
Steglitz-Zehlendorf	Hermann-Ehlers-Platz	Umgestaltung Platz mit autofreier Fläche	Bauplanungsunterlagen werden erstellt	2,47 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 20.000 € abgeflossen 70.834,35 € freigegeben
Tempelhof-Schöneberg	Barbarossaplatz	Umgestaltung Platz mit autofreiem Teilstück	Machbarkeitsstudie wird durchgeführt	2,9 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 160.000 € abgeflossen 2,7 Mio. € freigegeben
Treptow-Köpenick	Bölschestraße zwischen Fürstenwalder Damm und Marktplatz	Fußgängerfreundliche Umgestaltung Einkaufsstraße	Vorplanung und Bürgerbeteiligung durchgeführt	2,7 Mio. Euro Mittel in Höhe von ca. 40.000 € abgeflossen